

**Die neue
*Sommer 2005***

Oswalder Dorfzeitung

**Ein Informationsblatt des Bildungs- und
Heimatwerkes St.Oswald**

**Jahrgang 15 29. Ausgabe An einen Haushalt – Postgebühr bar
bezahlt**

Internet: www.stoswald.com, E-Mail leobaum@wvnet.at

**Das 1. Oswalder
Heimattreffen
findet am
Samstag, den
20.8. statt und
beginnt mit
einem
Festgottesdienst
um 14 Uhr in
der Pfarrkirche**

Anschließend
spielen die
Yspertaler
Volksmusikanten
im Festzelt und
der Film "St.
Oswald anno
dazumal bis
heute" wird
präsentiert. Ab
20.30 Uhr sorgt
das "Salzburg
Quintett" für
Tanzstimmung.



**Sonntag,
21.8.:** Segnung
und Eröffnung
des neuen
Musikerheimes
ab 8.00 Uhr
Eintreffen der
Gastkapellen,
anschließend
Festakt, 9.30
Uhr
Festgottesdienst
im Zelt mit
Segnung des
Musikerheimes
und
Frühschoppen
mit dem
Musikverein
Nöchling.

Von der
Gemeinde
wurden über 500
„ehemalige
Oswalder“ zu
diesem Fest
eingeladen.

Alte Erinnerungen und Geschichten werden wohl beim 1. Oswalder Treffen ausgetauscht. Im Bild, die Pfarrkirche von St. Oswald mit Feuerwehrhaus aus früherer Zeit, woran sich noch so manche Oswalder erinnern.

Druckkostenbeiträge Juli 2003 - Juni 2005 - DANKE!**Raika Region Melk BLZ 32651 Konto 4.504.486**

Antosch Peter, 1190 Wien, 12.Februar-P. 7/34/8

Atzmüller Maria, Urthaleramt 49

Auer Martin, Dr., Kammersekr., 3390 Melk

Bamberger Alois, Fünflingeramt 24

Bauernbund St.Oswald

Baumberger Johann, St.Oswald 75

Baumberger Josef, 4391 Waldhausen

Baumgartner Aloisia, 3244 Ruprechtshofen, Rigers 2

Bernklau Walter, St.Oswald 49

Bernklau Walter, St.Oswald 49

Brandstätter Josef, Loseneggeramt 15

Brückler Bertha, 4040 Linz, Am Anger 27

Brunner Alois, Stiegeramt 4

Brunner Ludwig, 3300 Amstetten, Eisenreichd. 41

Brunner Maria, 1030 Wien, Erdbergstr. 123/7/25

Domitter Manfred/Gabi 2500 Baden

Dorner Josef, Urthaleramt 55

Dörr Franz, St.Oswald 24

Dyhrenfurth Anna, Stiegeramt 57

Eder Hans, Ing., St.Oswald 30

Eder Herbert, 4342 Baumgartenberg 13

Einfalt Anton, 4280 Königswiesen, Hörzenschlag 1

Leonhartsberger Ignaz, Bgm., St.Oswald 18

Leonhartsberger Johannes, St.Oswald 60

Leonhartsberger Josef, Stiegeramt 9

Leonhartsberger Leop./Reg. St.Oswald 45

Leonhartsberger Maria, 4391 Waldhausen, Ettenb. 28

Marktgemeinde 3691 Nöchling

Mayer Harald, 1060 Wien, Stumpergasse 16/4/4/7

Mica Ernst, Fünfling 14

Naderer Helmut, Stiegeramt 50

Naderer Theresia, St.Oswald 38

Neuhuber Friederike, Dr., Stiegeramt 60

Offenthaler Rudolf, 3500 Krems, Pfarrplatz 16

Paireder Rudolf, St.Oswald 51

Palmanshofer Aloisia, St.Oswald 36

Peneder Reinhard, 3300 Amstetten, Kraftwerk. 18

Pfaffeneder Peter, 3370 Ybbs

Pfaller Elisabeth, 1140 Wien, Niederpointenstr. 1/4

Pittl Johann, Ing. 3644 Emmersdorf, Pömling 7

Pöchlinger Franz, 1200 Wien, Rebhanng. 29/7

Pöcksteiner Johann, Fünflingeramt 28

Pöcksteiner Johann, St.Oswald 71

Pöcksteiner Maria, Stiegeramt 38

Poschenreithner Brigitte 3321 Ardagger

Poschenreithner Eduard/Anneliese, Urthaleramt 39

Puchstein Florentine, St.Oswald 40

Eisler Leopoldine, 3370 Ybbs, Reiteringerstr. 31	Rapolter Ignaz, 4224 Warthberg ob der Aist
Enengel Josef, Fünflingeramt 4	Rapolter Monika, 3663 Laimbach
Etlinger Christian, Stiegeramt 14	Rausch Martha, St.Oswald 4
Fiegl Gabriele, 1130 Wien, Maxinstr. 22-24/2/3	Renner Ludmilla, Urthaleramt 34
Fischl Anna, Fünfling 20	Renner Monika, 3650 Pöggstall, Sading 8
Fischl Bernhard, Fünflingeramt 8	Renner Oswald, Urthaleramt 58
Fischl Christian, Urthaleramt 26	Reutner Herbert, Urthaleramt 59
Fischl Maria, Fünfling 27	Reutner Leopold, 1170 Wien, Haslingergasse 20-22
Flossmann Gerhard, Dr., Loosdorf	Reutner Leopoldine Urthaleramt 29
Forsthofer Markus, Urthaleramt 19	Reutner Leopoldine, Urthaleramt 29
Fritz Christine, 3730 Nr. 69	Riedmüller Ingeborg, 3830 Waidhofen/T.
Frühwirt Alois, Stiegeramt 28	Schagerl Fritz, 3370 Göttbacher Str. 14
Frühwirt Gerhard, 4392 Dorfstetten	Schauer Alois, sen. St.Oswald 44
Gasseleder Berta, 3691 Nöchling	Schauer Berta, St.Oswald 35
Gassner Hubert, 4281 Mönchdorf	Schauer Ignaz, Loseneggeramt 17
Gattringer Helga, 3650 Pöggstall	Schauer Karl, Urthaleramt 4
Gattringer Helga, 3650 Pöggstall, Loibersdorfer Str. 18	Schauer Leopold, St.Pölten-Viehofen
Gebetsberger Karl, Loseneegg 30	Schauer Leopold, Stiegeramt 34
Gruber Martha, 3680 Hofamt-Priel, Wiespoint 9	Schauer Maria, Urthaleramt 33
Haberl Josef, Stiegeramt 40	Schauer Mathilde, Urthaleramt 4
Hackl Gerhard, St.Oswald 34	Schauer Walter, Urthaleramt 15
Hahn Herbert, Dir., 3663 Laimbach	Scheiner Ferdinand, Fünflingeramt 33
Handler Leopoldine, 2821 Lanzenkirchen	Schmutz Melitta, St.Oswald 82
Hans Schubert, Dipl.-Ing.	Schwarz Gottfried, BHW 3653 Weiten
Haubenberger Marianne, 3691 Nöchling	Seyer Karl, Fünflingeramt 6
Hauer Berta, St.Oswald 32	Sigl Gerhard, Stiegeramt 45
Hauer Norbert, St.Oswald 32	Spindelberger Rosa, 3361 Aschbach, Kruckafeld 13

Hauleithner Manfred, Urthaleramt 8	Sponseiler Johann, 4360 Grein Prüschenkweg 9
Hilber Ignaz, Stiegeramt 11	Steinkellner Alois, Dr., 3253 Erlauf
Hinterdorfer Karl, Stiegeramt 1	Steinkellner Alois, Fünfling 15
Hinterdorfer Maria, Kaufhaus, St.Oswald 8	Stippinger Karl, Losenegg 2
Hinterdorfer Maria, St.Oswald 8	Streese-Browa Uwe Peter, Stiegeramt 39
Hinterdorfer Markus, St.Oswald 93	Stummer Anton, Dir., 3683 Yspertal, Mitterdörfli 109
Hintersteiner Leopold, St.Oswald 7	Tanner Robert, 1030 Wien, Leonhardg. 4/12/1
Höbarth Theresia, Stiegeramt 16	Tober Johann, Fünfling 18
Hofer Ernst, Schuhhaus, 4391 Waldhausen	Urban Anton, 1120 Wien, Am Fasangarten 35
Hofer Franz, Stiegeramt 37	Wandl Klaus, 3971 St. Martin 4
Jarmer Theresia, 3730 Kapistranring 5	Wiesinger Ignaz, Stiegeramt 14
Johann Kaiselgruber, 4391 Waldhausen, Handberg 7	Wimhofer Herbert, Urthaleramt 5
Kamleitner Franz, St.Oswald 18	Wimmer Johann, Sekr., St.Oswald 9
Kamleitner Karl, Stiegeramt 25	Wimmer Josefa, Fünfling 17
Katzengruber Franz, Fünfling 13	Wurzer Erich, Stiegeramt 2
Katzengruber Josef, Stiegeramt 15	Wurzer Gottfried, Stiegeramt 8
Kloibhofer Alois, Pfarrer, KR, Urthaleramt 49	Wurzer Josef, Loseneggeramt 14
Köck Hubert, Fünflingeramt 30	Wurzer Josef, St.Oswald 17/3
Lechner Anton, Stiegeramt 26	Wurzer Luzia, Stiegeramt 18
Lehner Gerhard, Loseneggeramt 8	Wurzer Norbert, Urthaleramt 23
Leimhofer Josef, 4391 Waldhausen, Gloxwald 8	Zainzinger Leopold, Urthaleramt 25
Leinmüller Leopold, Urthaleramt 16	Zeilinger Johanna, Stiegeramt 33
Leinmüller Leopold, Urthaleramt 16	Zeitlhofer Johannes, St.Oswald 25
Leonhardsberger Franz, Loseneggeramt 4	Zeitlhofer Josef, Fünfling 32
Leonhardsberger Franz, sen. Loseneggeramt 4	Zöchlinger Gottfried, Fünflingeramt 21
Leonhardsberger Rosa, Loseneggeramt 3	Zurakowsky Alwin, Hofrat, Urthaleramt 50

[<](#)
[Zurück](#)

[Vorwärts](#)

[>](#)

**Herzlichen
Glückwunsch
den
Oswalder
Maturanten:**

Begegnung

**Ich wünsche dir einen Menschen,
der Zeit für dich hat, und der zu dir hält,
auch wenn du die Hoffnung verloren hast.**

**Der dir wirklich zuhört
und deine Gedanken und Gefühle**

**akzeptieren kann,
ohne dich mit Ratschlägen
zu überschütten.**

Der aber auch wahrhaftig ist und fähig,

**Brandstätter
Alexander, HTL St.
Pölten**

**Browa Hannes, HTL
St.Pölten**

**Browa Moritz,
BORG, St.Pölten**

**Fischl Ingrid, HAK
Ybbs**

**Rapolter Sascha,
HTL St.Pölten**

**Schauer Alexandra,
HAK Ybbs**

**Wimhofer Christian,
HLA Yspertal**

**Die
beliebtesten
Vornamen
der letzten
10 Jahre:**

**dir Kritik so zu sagen,
dass sie dich nicht verletzt.
Der nicht neidisch ist auf das,
was dir im Leben gelingt,
sondern der sich mit dir freuen
und dein Glück teilen kann.
Der dich aber auch in deinen Misserfolgen
nicht im Stich lässt
und sich nicht zurückzieht vor dem,
was schwierig und unbequem an dir ist.
Der gern mit dir zusammen ist
und deine Nähe mag.
Der aber auch deine Grenzen achtet
und das richtige Maß an Distanz
wahren kann.
Der dich bereichert, indem er Ungelebtes
in dir zum Leben erweckt.
Ich wünsche dir, dass auch du
anderen ein solcher Mensch sein kannst
denn alles wirkliche Leben**

–
Andreas
Julia
Michael
Lukas
Christian
David

Sägemuseum:

Eine Vielzahl an
Sägen, Mühlen und
Hammerwerke
standen bis herauf
in das 20.
Jahrhundert im
Großen und Kleinen
Yspertal sowie
entlang des
Loseneggerbaches.

Die Wirtsleute
Christian und
Andrea Bamberger
(Gasthof "Zur
Roten Säge")
möchten ein
Sägemuseum
einrichten. Fotos,
alte Werkzeuge
usw. werden
gesucht.

Beste Milch
kommt aus St.
Oswald:

Die Familie Anton
und Monika
Grabner wurden
2005 wiederholt
zum besten
Milchlieferanten
gekürt.

Das schönste Fest !

Wir gratulieren den Brautpaaren aus St.Oswald



Adelheid Winkler, St.Oswald
Johann Gilber, St.Oswald



Christa Muthenthaler, Nöchling
Leopold Leonhartsberger, St.Oswald

Michaela
Zöchlinger
St.Oswald,



Alois
Frühwirt,
St.Oswald



Mag. Nora Wenzel, Wieselburg
Mag. Martin Hintersteiner, St.Oswald



Anita Lindenhofer, Waldhausen
Johann Pöcksteiner, St.Oswald



Unsere Schulanfänger: Lukas Jaklitsch, Lukas Wimmer, Jakob Eder, Felix Dörr,
Manuel Schauer, Daniela Schopf, Johannes Wimmer, Julia Radinger, Verena
Himmelmayer, Thomas Haunschmied, Julia Pöcksteiner, Andreas Zeitlhofer,
Teresa Hilber.

Das Unwetterjahr 2005 in St.Oswald

Einen großen Schaden richtete das Unwetter am Montag Abend, den 30.5.2005 im südwestlichen Waldviertel an. In der Gemeinde Dorfstetten brannte ein Bauernhof ab. In der Gemeinde St.Oswald wurden Landesstraßen vermurt. Besonders betroffen war das Kleine Yspertal, wo einen Tag nach dem schrecklichen Unwetter, noch zahlreiche Wiesen überflutet waren. Innerhalb von nur 30 Minuten fielen dort rund 60 Liter, so Obm.-Stellv. der Bezirksbauernkammer Melk, Franz Leonhardsberger, der betroffene Landwirte besuchte und den Schaden ähnlich dem Jahrhunderthochwasser sieht.

Sintflutartige Regenfälle verwandelten am Montag den 13.6.2005 die kleinsten Rinnsale zu stürzenden Bächen, die jede Menge Gestein und Erdmassen mitrissen. Besonders betroffen diesmal der südliche Bereich der Großen und Kleinen Ysper, im Bereich des Zusammenflusses beider Flüsse, der sogenannten "Gleissen".

Innerhalb kürzester Zeit, so Landwirtin Rosemarie Pöcksteiner, Unter Gsoll, fielen 120 Liter/m². Die Landesstraße L7275 im Großen Yspertal wurde von einem kleinen Rinnsal, dem sogenannten "Durlauf" meterhoch vermurt. Die Freiw. Feuerwehr St.Oswald und die Straßenmeisterei befreiten die Landesstraße noch in der Nacht von den Geröllmassen.

Weiters wurde die Landesstraße entlang der Kleinen Ysper im Gemeindegebiet von St.Oswald und Nöchling mehrmals vermurt. Betroffen auch der "Gleissenbach".

„So ein Unwetter haben wir noch nie erlebt“, so Franz Ferkl aus St. Oswald. Der Erzählung nach soll 1901 ein ebenso heftiges Unwetter in dieser Gegend gewütet haben. Große Erdmassen entlang des Ufers des Gleissenbaches wurden weggerissen.



Obm.-Stellv. der Bezirksbauernkammer, Franz Leonhardsberger machte sich sofort ein Bild vom Unwetter im Kleinen Yspertal, im Bild mit Josef Höbarth und Gerhard Lehner. Eine Schadenskommission der Gemeinde mit Vertretern der Bezirksbauernkammer schätzte den Schaden und sagte den Betroffenen Hilfe zu.



Hubert und Annemarie Köck aus St.Oswald, wo unmittelbar neben ihrem Haus die Landesstraße vermurrt wurde und Wassermassen die Wiesen zerstörten.

[< Zurück](#)

[Vorwärts >](#)

So wurden laufend die enormen Unwetterschäden im Gemeindegebiet von St.Oswald von der zuständigen Schadenskommissionen (Gemeinde, Bezirks-bauernkammer und der NÖ Landesregierung) erhoben und den Betroffenen rasche Hilfe zugesagt.



Franz Ferkl zeigt wie plötzlich groß der sonst so kleine Gleissenbach nach dem Unwetter wurde und das Ufer zerstörte. Noch wenige Zentimeter fehlten und die Wassermassen hätten die Brücke überschwemmt.



Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger besichtigt die Unwetterschäden im gesamten Gemeindegebiet, hier bei einem Weg in der Fell.

Sintflutartige Regenfälle **haben am 18. Juli bereits zum 4. Mal innerhalb von wenigen Wochen** und jeweils an einem Montag Abend enorme Schäden im südwestlichen Waldviertel angerichtet. Innerhalb von wenigen Minuten fielen 60 Liter Regen pro Quadrat-

meter und zerstörten Straßen und Wege. Asphaltierte Hofzufahrten wurden 40 cm unter-spült. Die Bevölkerung ist verzweifelt. Die Landesstraße im Gr. Yspertal bei Yspertdorf musste über eine Woche gesperrt werden.

Im Juli 2005 fielen 249 Liter/m², laut Wetter-station St.Oswald, örtlich sehr unter-schiedlich und daher auch mancherorts noch mehr!



Innerhalb weniger Minuten verwandelte sich der "Mühlberger-Bach" zu einem reissenden Gewässer, der die Hauszufahrt der Familie Leopold und Josefa Zainzinger, vulgo Kronberg in St.Oswald 40 cm unterspülte und den Asphalt wegriß. Die Zufahrt war unpassierbar.

Die Gemeinde St.Oswald und das Land NÖ haben auch hier rasch reagiert und die Schäden behoben.

Filme von St. Oswald von Herbert und Heidi Eder



„Dorfneuerung
Rückblick 1989-2002“
S-VCD
ca. 20 min.



„40 Jahre Rotkreuzstelle
St. Oswald“
S-VCD
ca. 25 min.



„Erstkommunion 2003“
S-VCD
ca. 40 min.



„Heilige Erstkommunion 2004“
DVD
ca. 40 min.



„30 Jahre Volksschule
St. Oswald“
DVD
ca. 45 min.



„Musik zur Weihnacht 2004“
DVD
ca. 50 min.



„Heilige Erstkommunion 2005“
DVD
ca. 40 min.



„Floh im Ohr“
SKV
DVD
ca. 175 min



„Die Silberhochzeit“
Landjugend
DVD
ca. 170 min



„St. Oswald wie es singt und klingt“
DVD
ca. 45 min.

St. Oswald
wie es singt
und klingt

„St. Oswald im Wandel der Zeit“
Uraufführung beim Heimattreffen
am 20. August 2005
DVD
ca. 45 min.

Die Hobbykünstler und Sammler von St. Oswald



Seine Sammlung kann sich sehen lassen. Ansichtskarten, Bücher, Münzen, Gebetsbücher, Heiligenbilder finden beim Franz Pöchlinger große Beliebtheit. Gerne zeigt er seine Sammlung (en) interessierten Oswaldern.



1.000 Mineralien aus aller Welt umfasst die Sammlung von Herbert Schmutz in St.Oswald 82. Seine Reisen führten ihn von Spanien bis Marokko. Die Mineralienstube ist bei Voranmeldung gratis zu besuchen. Tel.:07415/6572



Künstler entdeckt. Das Malen mit Ölfarben auf Leinen zählt seit einem halben Jahr zum schönsten Hobby von Alois Reiterer in St.Oswald 41/5. Blumen, schöne Landschaften und natürlich der St.Oswalder Herzstein sind seine liebsten Motiven. Zu besichtigen auch im Stiegenaufgang im Gemeindehaus St.Oswald. Tel. 07415/6564



Brandmalerei zählt für Alois Schauer sen. zu seinen liebsten Hobbys. Seine Motive: Kirchen, Jagdmotive und Heiligenbilder. Souvenirs und Weihnachtsskrippen unter Tel.: 07415/7427

Raika sponsert St.Oswald



Die jungen Preisträger des Raika Mal- und Quizwettbewerbes mit VS-Lehrerin Beate Wimmer-Foramitti (links), VS-Dir. Heidelinde Parth (2. von links), VS Lehrerin Margit Deisel (rechts) und Raika-Bankstellenleiterin Jeannette Zainzinger (rechts 2. Reihe).

Für den Malwettbewerb "Flieg mit mir zu den Sternen" und für ein Jugendquiz zeichnete die Raika Bankstelle St.Oswald die besten 35 Volksschulkinder in St.Oswald mit tollen Preisen aus.

Malwettbewerb Altersgruppe I (6-8 Jahre):

1. Magdalena Rötzer
2. Simone Deisel
3. Maria Bamberger

Altersgruppe II (9-10 Jahre):

1. Andreas Wurzer
2. Christian Wimmer
3. Elisabeth Hinterdorfer

Jugendquiz:

1. Marina Wurzer

2. Karin Wimmer
3. Christian Porrh



Die Beachvolleyballspieler bedanken sich bei der Raika St. Oswald für das prächtige Werbetransparent

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied!



Josefa Schauer
Loseneggeramt 11
geb. 16.06.1937
verst. 17.02.2005



Rosa Fischl
Fünflingeramt 3
geb. 31.8.1921
verst. 06.04.2005



Josef Mosgöller
Loseneggeramt 28
geb. 25.02.1948
verst. 12.04.2005

Vergesst uns
nicht, ihr, meine
Lieben,

die ihr auf der
Welt
zurückgeblieben.

Lebet immer recht
fromm und still,

liebet die Arbeit,
betet viel.

Gönnt uns den
ewigen Frieden,

der von Gott uns
ward beschieden.

Liebet einander
hilfreich bis ins
Grab,



denket stets, dass
Gott einst ruft
Euch ab.

Auguste Reutner
Urthaleramt 15
geb. 14.07.1919
verst. 16.06.2005

Rudolf Pilz
Urthaleramt 23
geb. 04.03.1934
verst. 07.07.2005

Oswalder als Zeitzeugen im NÖ Familienalbum

Das Land NÖ hat in den vergangenen Monaten Erinnerungen und Zeitzeugnisse gesammelt. Der Ortsstellenleiter des Bildungs- und Heimatwerkes NÖ, Leo Baumberger, hat die in der Oswalder Dorfzeitung vor einigen Jahren veröffentlichten Kriegserinnerungen der mit Zustimmung der Betroffenen der NÖ Landesregierung zur Verfügung gestellt.

Im Herbst 2005 soll eine Auswahl der gesammelten Erinnerungen in den Bezirken in Ausstellungen und Dokumentationen der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Ihre endgültige Aufbewahrung und wissenschaftliche Bearbeitung erfolgt im Niederösterreichischen Institut für Landeskunde, das ein Bestandteil des NÖ Landesarchivs ist. Auch die Publikation ausgewählter Erinnerungsberichte ist geplant. Somit sollen auch die Kriegserinnerungen von St.Oswaldern künftigen Forschern und Forscherinnen im NÖ Landesarchiv zur Verfügung stehen.

Oswalder Schützen ausgezeichnet

Bei der NÖ Landesmeisterschaft im Kleinkaliber TRAB-SKEET am 11. Juni 2005 Dobersberg qualifizierten sich Johann Wimmer sen. und Johann Wimmer jun. aus St.Oswald in der Mannschaft des Bezirkes Melk. Sie erreichte den 6. Platz von 14 teilnehmenden Bezirken. Beim Einzelbewerb „Allgemeine Klasse“ konnte Johann Wimmer sen. unter 98 Teilnehmer den 7. Platz erreichen.

Bei der NÖ Landesmeisterschaft „Jagdbüchse & Jagdparcours“ am 25. Juni 2005 in Hollabrunn wurde die Bezirksmannschaft aus Melk mit Johann Wimmer sen. aus St.Oswald Landesmeister.

Bei der Bezirksmeisterschaft am 16.4.2005 in Wieselburg kam Johann Wimmer jun. beim „Jagdlichen Schießen“ auf Platz 2.



Als Zeitzeugen haben folgende St.
Oswalder bzw. deren Angehörigen ihre
Erinnerungen aus dem Krieg und der
Zeit des Wiederaufbaues dem Projekt
„NÖ Familienalbum“ zur Verfügung
gestellt:

Johann Baumberger, Stiegeramt 13

Alois Brunner, Stiegeramt 9

Franz Katzengruber, Fünfling 13

Johann Langthaler, St.Oswald 5

Johann Pöcksteiner, St.Oswald 71

Johann Schwarzl, Urthaleramt 22

Johann Tober, Fünfling 18

Josef Wimhofer, Urthaleramt 5

Franz Zöchlinger, Fünflingeramt 21

Ich danke allen für ihren Bericht über
die schreckliche Zeit des 2.
Weltkrieges und des Wiederaufbaues.

Sport- und Kulturverein St. Oswald

Meisterschaft 2004/2005

Silvester

Zum Jahreswechsel gestaltete der SKV gemeinsam mit der Sportunion den **Silvesterabend** am Kirchenplatz. Leo Hilber und Freunde hatten einen Wanderweg mit Fackeln und selbstgemachten Laternen rund um den Stockberg vorbereitet. Viele Oswalder nahmen an der wunderschönen (aber etwas rutschigen) **Laternenwanderung** teil. Für die Verpflegung nach der Wanderung war mit Gulaschsuppe und Glühwein bestens gesorgt, zu Mitternacht gab es Sekt und Brötchen, zu Walzerklängen tanzten die Oswalder in das neue Jahr.

Theater

Im Jänner stand nach 3 Jahren wieder ein Theaterstück auf dem Programm. Unter der Leitung von Regisseur **Viktor Hinterndorfer** führten die Schauspielerinnen und Schauspieler des SKV das Stück „**Floh im Ohr**“ von Georges Feydeau auf. Mit der turbulenten Komödie rund um Eifersucht, Verwechslungen und ein Hotel mit etwas zweifelhaftem Ruf begeisterten sie das Publikum. Bei insgesamt 8 Vorstellungen war der Theatersaal des Gasthofes Scheuchenschuh immer gut besucht, meist sogar ausverkauft.

„Vereint gewinnt“

Die Niederösterreichischen Nachrichten veranstalteten heuer eine Leserwahl für die beliebtesten Vereine in den Orten. Der SKV St. Oswald erhielt bei dieser Wahl 6620 Stimmen und wurde damit zum beliebtesten Verein in St. Oswald gewählt. Im ganzen Bezirk Melk erhielten nur zwei Vereine mehr Stimmen. Ein herzliches Dankeschön an alle Fans und Freunde des SKV, die ihre Stimme abgegeben haben!

Generalversammlung

Bei der Generalversammlung am 5. März 2005 fanden Vorstandswahlen statt. Dabei wurde das Team rund um **Obmann Peter Fichtinger** bestätigt. Die Obmannstellvertreter heißen Johann Forsthofer und Leo Hilber.

Nach langjähriger Tätigkeit als Kassier und Kassierstellvertreter zog sich Max Wurzer aus der Funktionärssebene zurück. Im Namen des SKV sei Max an dieser Stelle für seine gute Arbeit in dieser Position gedankt!

Erste

Das Frühjahr verlief für unsere Kampfmannschaft über weite Strecken nicht nach Wunsch. Nach der tor- und abwechslungsreichen Partie gegen Gloxwald zum Auftakt (4:5) gingen auch die Frühjahrsspiele Nr. 2 und Nr. 3 verloren. Die „rote Laterne“ blieb unserem Team also auch nach dem Winter noch eine Weile erhalten.

Erst im Spiel gegen Leiben konnten die Oswalder wieder einen vollen Erfolg landen. Weil der Sportplatz in Leiben gerade umgebaut wurde, fand die Partie auf der alten Sportanlage in Loosdorf statt. In ungewohnter Umgebung – gleich neben der Westbahn – fanden unsere Kicker auf die Siegerstraße zurück und gewannen 3:1. Eine

1.	Viehdorf	26	19	6	1	75:31	44
2.	Neustadtl	26	18	5	3	96:38	59
3.	Maria Taferl	26	18	2	6	82:53	56

4.	Nöchling	26	16	1	9	68:46	49
5.	Klein Pöchlarn	26	11	7	8	56:44	40
6.	Waldhausen	26	11	4	11	49:54	37
7.	Gloxwald	26	10	6	10	65:61	36
8.	Gansbach	26	10	4	12	67:55	34
9.	Leiben	26	9	4	13	41:50	31
10.	Raxendorf	26	8	4	14	49:60	28
11.	Weiten	26	5	7	14	44:75	22
12.	Emmersdorf	26	5	7	14	34:69	22
13.	St. Oswald	26	4	6	16	34:64	18
14.	Pöggstall	26	4	5	17	28:88	17

Woche später setzten sie im Heimspiel gegen Raxendorf nach. In einem kuriosen Spiel fielen 3 Tore zwischen der 70. und 74.

Minute, Endstand war 2:1 für den SKV. In Pöggstall und Emmersdorf gelangen immerhin zwei Unentschieden, am Ende der Tabelle können auch zwei Punkte sehr wertvoll sein. Die hektische Partie in Pöggstall mit 2 Ausschlüssen auf Oswalder Seite wird wohl noch längere Zeit in Erinnerung bleiben. Es folgten zwei glatte Niederlagen daheim gegen Gansbach (0:4) und auswärts in Viehdorf (1:4). Bei einem Blick auf die Namen der Torschützen in diesen beiden Spielen wird deutlich, wie sehr die Legionäre die Spiel dominieren und dass sie den großen Unterschied machen. Die

Liste liest sich wie eine Seite aus dem Prager Telefonbuch:
Rychtera, Jaros, Rychtera, Simerda, Stachyra, Mesaros, Stachyra,
Mesaros.

Vielmehr als die Niederlage schmerzten in Viehdorf aber die Verletzungen von Reinhard Kamleitner und Peter Poschenreithner, die damit für den Rest der Saison ausfielen. Nicht zuletzt deshalb tat sich unser Team in den

folgenden Partien schwer mit dem Tore schießen. Ein von Leo Hilber verwandelter Elfmeter gegen Waldhausen blieb der einzige Torerfolg in 360 Minuten. Die Punkteausbeute war besser: 2 Remis gegen Waldhausen und Weiten reichten aus, um den SKV vor dem letzten Platz zu bewahren. Am Ende einer verkorksten Saison wurde immerhin dieses Minimalziel erreicht. Andere Tatsachen, wie die guten spielerischen Ansätze, der Zusammenhalt der Mannschaft auch bei Rückschlägen, die vorbildliche Einstellung von Leistungsträgern wie **Johnny Forsthofer** und die beeindruckenden Talentproben junger Spieler in der Kampfmannschaft (Daniel Hinterleithner, Micheal Fuchs), geben Hoffnung auf eine Steigerung im nächsten Spieljahr.

Reserve

Der Reservemannschaft gelang es, den hervorragenden **vierten Tabellenplatz** auch im Frühjahr zu halten. Nach einer tollen Serie von 6 Siegen waren sogar die „Stockerlplätze“ in Griffweite. Je länger die Serie aber dauerte, umso knapper wurden die Siege. Gloxwald und Neustadtl wurden noch klar geschlagen, gegen Leiben und Raxendorf gelang jeweils ein 2:0. Das Spiel in Pöggstall wurde richtig eng: In Unterzahl (Ausschluss und Verletzung) brachte unser Team einen 2:1-Vorsprung gegen die anstürmenden Pöggstaller über die Distanz. Die beste Saisonleistung gelang darauf auswärts gegen Emmersdorf: Von Beginn an mit einem Spieler weniger, zeitweise nur zu neunt, wurde der Tabellennachbar über weite Strecken in Schach gehalten. Im Sturm glänzte **Andreas Weiringer** und sorgte mit vier Treffern – durchwegs im Konter – für einen letztlich deutlichen 5:2-Sieg. Andreas war übrigens über die ganze Saison **besten Torschütze** mit beachtlichen 18 Volltreffern.

Mit dem aufreibenden Sieg in Emmersdorf hatte die orange Reserve aber ihr Pulver zunächst verschossen. Es folgten Niederlagen gegen Angstgegner Gansbach, Viehdorf, Waldhausen und Klein Pöchlarn. Trotz des Sieges in Weiten und des beachtlichen 1:1 im letzten Spiel gegen den Reserve-Meister Nöchling war damit eine weitere Verbesserung in der Tabelle außer Reichweite. Dennoch können die Spieler der Reserve mit ihren Leistungen in dieser Saison und dem abschließenden 4. Tabellenrang sehr zufrieden sein.

1.	Nöchling	26	19	4	3	120:31	61
2.	Viehdorf	26	17	5	4	124:37	56
3.	Waldhausen	26	15	8	3	84:22	53
4.	St. Oswald	26	14	5	7	78:42	47
5.	Emmersdorf	26	11	8	7	51:43	41
6.	Neustadtl	26	9	6	11	57:49	33
7.	Leiben	26	7	11	8	33:39	32
8.	Raxendorf	26	8	6	12	50:54	30
9.	Klein Pöchlarn	26	9	3	14	60:107	30
10.	Weiten	26	7	6	13	44:74	27
11.	Pöggstall	26	7	5	14	54:73	26
12.	Maria Taferl	26	6	8	12	52:83	26
13.	Gansbach	26	7	3	16	53:118	24
14.	Gloxwald	26	4	6	16	40:128	18

Nachwuchs

Im Nachwuchsbereich hatten die Jugendbetreuer wieder alle Hände voll zu tun um den rund **40 Burschen und Mädchen** ein ordentliches Training und einen geregelten Spielbetrieb bieten zu können. Obwohl die Leistung einer Mannschaft nur allzu oft an ihrem Tabellenrang beurteilt wird, so ist es nicht die Platzierung auf die es im Endeffekt ankommt. Viel wichtiger ist der Zusammenhalt innerhalb

der Mannschaft und die daraus resultie-



rende

U9

Leistungssteigerung. Die U9 und U10 wird in regionale Gruppen (Ost, Süd, West und Nord) und die U12, U13 und U15 in leistungsbezogene Gruppen (UPO=Unteres Play Off, MPO=Mittleres Play Off und OPO=Oberes Play Off) eingeteilt. Das Saisonziel – Tore zu erzielen und Punkte in der Meisterschaft zu erringen – konnte von jedem Team erreicht werden. Im Moment wird wieder eine neue U9-Mannschaft aufgebaut und auch schon fleißig mit den Anfängern trainiert. Falls noch jemand Interesse hat, bitten wir die Eltern, sich bei **Jugendleiter Gerhard Palmanshofer** oder bei einem der anderen Nachwuchsbetreuer zu melden.

U9 Nord

1.	Waldhausen	10	8	1	1	46:31	25
2.	Yspertal	10	6	1	3	46:28	19

3.	Emmersdorf	10	4	3	3	37:36	15
4.	Gottsdorf	10	4	1	5	37:21	13
5.	Nöchling	10	4	1	5	40:29	13
6.	St. Oswald	10	0	1	9	16:77	1

U10 Nord

1.	Oberndorf	8	8	0	0	67:18	24
2.	Gutenbrunn	8	5	0	3	28:25	15
3.	Wieselburg	8	4	0	4	56:30	12
4.	Jauerling	8	2	0	6	23:58	6
5.	St. Oswald	8	1	0	7	20:63	3

U12 Unteres Play-Off Ost

1.	Yspertal	8	8	0	0	25:4	24
2.	Euratsfeld	8	4	0	4	19:16	12
3.	St. Oswald	8	3	2	3	10:9	11
4.	Leiben	8	2	1	5	10:17	7
5.	Neustadtl	8	1	1	6	8:26	4

U13 Oberes Play-Off

1.	Amstetten	10	8	1	1	55:7	25
2.	Gutenbrunn	10	6	1	3	57:37	19
3.	Ybbsfeld	10	5	1	4	40:45	16
4.	Kienberg	10	4	2	4	28:32	14
5.	Oed	10	3	1	6	24:44	10
6.	NSG	10	1	0	9	17:56	3

U15 Unteres Play-Off Ost

1.	Aschbach	8	7	0	1	20:10	21
2.	Gottsdorf	8	6	0	2	35:15	18
3.	Pöggstall	8	4	1	3	18:9	13
4.	NSG	8	1	1	6	8:22	4
5.	Leiben	8	1	0	7	8:33	3

NSG = Nachwuchsspielgemeinschaft

Damenmannschaft

Für die Damenmannschaft gab es neben den wöchentlichen Trainings bisher erst zwei Einsätze in Freundschaftsspielen. In Königswiesen gewannen die Oswalderinnen mit 2:1. Für die

Tore sorgten Kerstin Weiringer und Kathrin Schauer. In Hofamt Priel setzte es leider eine Niederlage, die Gastgeberinnen siegten mit 3:1. Im Sommer stehen für die Spielerinnen einige wichtige Termine auf dem Programm: So zum Beispiel das Generationenduell Töchter gegen Väter am 3. Juli und ein Turnier auf der Sportanlage im August.

Nähere Informationen und Fotos zu den verschiedenen Ereignissen findet ihr auf unserer Homepage www.skv.at

Der neue Oswalder

Veranstaltungskalender 2005

des Bildungs- und Heimatwerkes St.Oswald

DATUM	VERANSTALTER	ART DER VERANSTALTUNG	ORT	ZEIT
18.,19.08.	Christian Bamberger	Grillabende	GH Christian Bamberger	18.00
Fr 19.08.	Musikverein	Musikfest mit Intern. <u>Steineheben</u>	Musikerheim	20.30
Sa 20.08.	Musikverein	1.Oswalder Heimmattreffen	Pfarrkirche/Musikerheim	14.00
So 21.08.	Musikverein/Gemeinde	Segnung und Eröffnung des neuen Musikerheimes		ab 8.00
26.-28.08.	LGH Fischl-Haider	„Anti-aging“ mit Sportarzt Dr. <u>Schlögl</u>	E 577,-- LGH Fischl-Haider	
So 28.08.	ÖAAB-St.Oswald	Familienradwandertag	ab Kirchenplatz	13.30
So 04.09.	AG der Bäuerinnen	Familienwanderung		
So 04.09.	SKV/Sportunion	„Nachbar im Wettstreit“	Sportplatz/Freizeitanlage	
Di 13.09.	Seniorenbund	Fahrt ins Blaue		
03.-10.09.	Seniorenbund	Urlaub	Rastefeld	
So 11.09.	Anni Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anni Wimmer	15.00
Sa 24.09.	Anni Wimmer	Hochzeit	GH Anni Wimmer	
Sa 01.10.	Pfarre	Fußwallfahrt nach Ma. <u>Tafel</u>	ab Pfarrkirche	09.30
Di 04.10.	Seniorenbund	Wallfahrt		
So 09.10.	<u>Leop. Hintersteiner</u>	Frühschoppen	GH Leopold Hintersteiner	10.00
So 09.10.	Anni Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anni Wimmer	15.00
Mitte Oktober		<u>Surbraten</u> und <u>Surschnitzel</u>	GH Christian Bamberger	
Sa 22.10.	Landjugend	Jugendball	GH Anni Wimmer	20.30
23.-26.10.	AG der Bäuerinnen	Bäuerinnenekursion		
Mi 26.10.	<u>Leop. Hintersteiner</u>	Wildessen	GH Leopold Hintersteiner	ganzt.
Fr 28.10.	Kath. Bildungswerk	Vortrag: <u>Vergessene Schicksale</u> , Überlebenskampf im sow. Lager		19.30
28.-30.10.	<u>Leop. Hintersteiner</u>	Wildessen	GH Leopold Hintersteiner	ganzt.
Sa 29.10.	SKV	Sportlerball	GH Anni Wimmer	20.30
Jeden Sonntag	A. Wimmer	Wildessen	GH Anni Wimmer	
Jedes Wochenende	C. Bamb.	<u>Gansessen</u> auf Bestellung	GH Christian Bamberger	
Fr 11.11.	Seniorenbund	Stammtisch	GH Christian Bamberger	14.00
Sa 13.11.	Anni Wimmer	Musikantenstammtisch	GH Anni Wimmer	15.00
So 20.11.	Sparverein	Auszahlung Sparverein Niki	GH Leopold Hintersteiner	
Sa 26.11.	Dorferneuerung	Adventmarkt	GH Leopold Hintersteiner	14-19
So 27.11.	Dorferneuerung	Adventmarkt	GH Leopold Hintersteiner	08-12
So 27.11.	Sparverein	Auszahlung Sparverein zum Kirchenwirt	GH Anni Wimmer	
Dezember	Chr. Bamberger	Wildspezialitäten	GH Christian Bamberger	
Do 08.12.	<u>Leop. Hintersteiner</u>	Wildessen	GH Leopold Hintersteiner	ganzt.
So 11.12.	Gemeinde	Seniorenweihnachtsfeier	Pfarrkirche/GH Wimmer	13.30
Mo 26.12.	<u>Freix</u> Feuerwehr	Stefaniekränzchen	GH Leopold Hintersteiner	20.30

Stand: 10.8.2005 – Bildungs- und Heimatwerk St.Oswald

42

NON WOCHEN 02/2005

ST. OSWALD

Sorgen für Verwirrung und Turbulenzen im Stundenhotel „Zur zärtlichen Miezekatze“ (v. l.): Die Laienschauspieler vom Sport- und Kulturverein St. Oswald Martin Hinterndorfer, Bernhard Kremser, Margit Hinterndorfer, Sonja Leonhartsberger und Leopold Leonhartsberger. Sie brillierten bei der Premiere von Georges Feydeaus Verwechslungskomödie „Floh im Ohr“ im Gasthaus Wimmer-Scheuchenstuhl in St. Oswald.



TERMINE & KARTEN

■ Weitere Aufführungstermine des Theaterstückes „Floh im Ohr“ des Sport- und Kulturvereines St. Oswald:
Freitag, 14. Jänner
Samstag, 15. Jänner
Freitag, 21. Jänner
Freitag, 28. Jänner

■ Beginn:
jeweils um 19.30 Uhr

■ Spielort:
Gasthaus Wimmer-Scheuchenstuhl

■ Kartenreservierungen:
unter der Nummer
☎ 074157294

THEATER / Einen unterhaltsamen Abend verbrachten die Premierenbesucher mit Georges Feydeaus Verwechslungskomödie „Floh im Ohr“ in St. Oswald.

Verwirrendes Liebesspiel

ST. OSWALD / Nach zweijähriger Theaterpause wagte sich die Theatergruppe des Sport- und Kulturvereines St. Oswald wieder auf die Bretter, die die Welt bedeuten und landete mit der Inszenierung von Georges Feydeaus „Floh im Ohr“ in der Übersetzung von Elfriede Jelinek einen vollen Premierenerfolg.

Zum Inhalt: In Paris, Anfang des 20. Jahrhunderts findet Madame Raymonde Chandebise in

der Post ihres Mannes dessen Hosenträger. Absender ist das Stundenhotel „Zur zärtlichen Miezekatze“. Um Gewissheit über die Untreue ihres Mannes zu erhalten, lockt Raymonde mit Hilfe ihrer Freundin Lucienne Homenides de Histangua ihren Ehemann für ein fingiertes Rendezvous in das besagte Hotel. Ab diesem Zeitpunkt nimmt die Komödie voller Verwechslungen, Wortwitz, Slapstick und

Notlügen ihren Lauf und sorgt beim Publikum für beste Unterhaltung.

Mit Beifallsstürmen wurde das vierzehnköpfige Ensemble rund um Regisseur Viktor Hinterndorfer belohnt. Begeistert von der Leistung der Laienschauspieler war auch Sommerspiele-Intendant Alexander Hauer, der sich unter den Premierengästen im Gasthaus Wimmer-Scheuchenstuhl befand.



Bild links: Im Theaterstück „Floh im Ohr“ in St. Oswald ist Martin Hinterndorfer in einer Doppelrolle zu sehen. Er mimt Monsieur Chandebise und den stets betrunkenen Hoteldiener Pache. Viktor Hinterndorfer spielt den halbseidenen Stundenhotelbesitzer Ferrailon.
Bild rechts: Viktor Hinterndorfer (l.) mit Peter Fichtinger (r.).



Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger, Vizebürgermeister Norbert Wurzer mit den Ehrengästen, den Festrednern LAbg. Karl Moser, Bezirkshauptmann Elfriede Mayrhofer, Pfarrer Alois Kloibhofer sowie Baumeister Weidenhöfer, Direktorin Barbara Wimhofer und den Gemeinderäten. FOTOS: L. BAUMBERGER

ERÖFFNUNG / Mit 550.000 Euro zählt der Bau des neuen Kindergartens zu den größten finanziellen Herausforderungen für die Gemeinde St. Oswald.

Investition für die Zukunft

ST. OSWALD / Der neue zweigruppige Kindergarten in St. Oswald wurde am Freitag von Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger, Bezirkshauptmann Elfriede Mayrhofer und Landtagsabgeordneten Karl Moser feierlich eröffnet. Von Pfarrer Alois Kloibhofer wurde das neue Gebäude gesegnet.

Aufgrund der hohen und gleichbleibenden Geburtenrate in den letzten Jahrzehnten (15 bis 20 pro Jahr bei 1.134 Einwohnern) hat sich die Gemeinde St. Oswald für die Erweiterung und

somit für den Neubau eines zweigruppigen Kindergartens entschieden. „Für mich ist es ein großes Anliegen, dass genügend Kindergartenplätze zur Verfügung stehen“, so Bürgermeister Leonhartsberger. BH Elfriede Mayrhofer sieht in diesem neuen Kindergarten die besten Bedingungen für eine optimale Ausbildung der Kleinkinder. LAbg. Karl Moser freute sich in seiner Festansprache über die Darbietungen von Kindern der „Sonnengruppe“ und des „Schlaraffenlandes“ und über die Gestaltung

der Außenfassade des neuen Kindergartens in den NO Landesfarben blau-gelb. Für die festliche Gestaltung der Eröffnung sorgen auch der Musikverein, ein Schlaraffenland-Buffer, die Eltern der Kindergartenkinder und der zuständige geschäftsführende Gemeinderat Leopold Rapolter mit seinem Team.

Mit 550.000 Euro war dieses Projekt eine große Herausforderung für die Gemeinde St. Oswald in der Hoffnung, dass die Kindergartenplätze auch in Zukunft ausgelastet bleiben.



Auch die Kinder waren vom neuen Kindergarten begeistert.

NEUWAHLEN / Der ÖAAB wählte einen neuen Obmann. Ernst Mica legte sein Amt nieder.

Leinmüller neuer Obmann

ST. OSWALD / Nach 25-jähriger Tätigkeit als Obmann des ÖAAB St. Oswald legte Gemeinderat Ernst Mica seine Funktion zurück. Nationalratsabgeordneter Günter Kössel und Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger dankten ihm für seine Arbeit.

Als neuer Obmann wurde Leopold Leinmüller gewählt. Als seine Stellvertreter stehen ihm Gemeinderätin Rosemarie Kloimüller und Leopold Dorner zur Sei-

te. Das Amt des Kassiers übernimmt Josef Hintersdorfer, dessen Stellvertreter ist Leopold Leonhartsberger. Neuer Schriftführer wurde Johann Wimmer.

Über aktuelle Themen wie Pensionsharmonisierung, Zusammenführung von Polizei und Gendarmerie, Verwaltungsreform, Familienpolitik und Asylpolitik referierte und diskutierte anschließend Nationalrat Günter Kössel mit den Mitgliedern.



ÖAAB-Wahlen. Rosemarie Kloimüller, Obm. Leopold Leinmüller, Leopold Dorner (vorne v.l.), NR Günter Kössel, Leopold Leonhartsberger, Vizebgm. Norbert Wurzer, Bgm. Ignaz Leonhartsberger, Josef Hintersdorfer und Johann Wimmer (v.l. hinten). FOTO: LB

DIE BAUFIRMEN

- Franz Weidenhöfer - Blindenmarkt: Planung, Ausschreibung und Bauleitung
- Ing. Franz Brachinger - Persenbeug: Baumeister
- Stöger GmbH - Ybbs: Gas, Wasser, Heizung
- Franz Pachschröll - St. Oswald: Natursteinmauer

Karin Mempo; D. Wintersperger; Dipl.HTL.Ing. Gaupmann; Ing. Pöchlacker GmbH; Wanzmann GmbH; Josef Wick & Söhne Wick GmbH; Brüder Potzmader GmbH; Gerald Hofbauer; Bernd Gutleder; Franz Temper; Schatz-Böden; Breier GmbH; Desta GmbH; Elektro Riegler DEG; Moser Kulz; Fritz Friedrich GmbH; Ignaz Hagenleitner; Sengtschmid Schlüssel; Alpenkid Resch GmbH.



Die 17 Weidebauern der Weidegenossenschaft „Ober-Burgstall“ in St. Oswald im südlichen Waldviertel kamen jüngst zusammen, um ein Fest zu feiern: Nach 33 Jahren Tätigkeit der Weideaufsicht wurde die „Halterfamilie“ Johann und Hermine Leonhartsberger für ihre sehr umsichtige Betreuung der 67 Kalbinnen von Obmann Johann Tober geehrt. Kurzfristig war auch der Fortbestand der für die Berghauern aus St. Oswald wichtigen Genossenschaftsweide unsicher, da keine neue Weideaufsicht gefunden werden konnte. Schließlich hat sich das erfolgreiche Züchterehepaar Karl und Maria Wurzer bereit erklärt, diese Arbeit zu übernehmen. Wurde doch ihre Kuhin „Burgi“ beim niederösterreichischen Almwandertag 1992 auf dieser Weide zur schönsten Kuh („Miss St. Oswald“) aus gewählt und hat 100.000 Liter Milch produziert. Die Weidebauern mit ihrem Obmann Tober sind froh, wieder ein sehr erfahrenes und engagiertes Ehepaar für die Weideaufsicht bekommen zu haben. Bei der Feier ehrten die Weidebauern auch ihren Obmann Johann Tober und gratulierten ihm zu seinem 50. Geburtstag. Er war zwölf Jahre Obmannstellvertreter und führt seit sieben Jahren die Geschäfte der letzten Weidegenossenschaft in Niederösterreich nördlich der Donau. In den schwierigen Zeiten des Jahres 1912 kauften 19 Bauern einen Bauernhof samt 18 Hektar Landwirtschaft und neun Hektar Wald und gründeten eine Weidegenossenschaft. Im Sommer werden dort 67 Kalbinnen gehalten. Im Bild die Weidebauern mit Obmann Johann Tober (4. von links vorne), den langjährigen Weidehaltern Johann und Hermine Leonhartsberger (Mitte vorne) und den neuen Weidehaltern Karl und Maria Wurzer (4. und 3. von rechts). Foto: Leo Baumberger



Der neue Gemeinderat von St. Oswald mit Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger (vorne Mitte) nach der konstituierenden Sitzung. FOTO: BAUMBERGER

GEMEINDERAT

Am 30. März fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates St. Oswald statt.

Gewählt wurden:

■ **Bürgermeister:**

Ignaz Leonhartsberger

■ **Vizebürgermeister:**

Norbert Wurzer

■ **Gemeinderäte:**

Karl Kamplleitner, Gerhard

Palmanshofer, Franz Leon-

hartsberger, Leopold Rapol-

ter, Erwin Gattinger, Leopold

Leinmüller, Andreas Brand-

stätter, Rosemarie Kloimüller,

Rosemarie Pöcksteiner, Ger-

trude Schuster, Franz Pach-

schwöll, Gerhard Sigl, Hans

Eder, Leo Baumberger, Rein-

hard Weiringer, Gottfried

Zöchling und Karl Undeutsch.

FLECKVIEHZÜCHTER

Die ausgezeichneten Fleckviehzüchter aus dem Bezirk Persenbeug:

1. Johanna und Ernst Mica aus St. Oswald
2. Hermine und Josef Zeitlhofer aus Yspertal
3. Sieglinde und Erich Führer aus St. Oswald
4. Theresia Leonhartsberger aus St. Oswald
5. Christine und Gottfried Eder aus Nöchling
6. Angela und Manfred Mitmasser aus Marbach
7. Renate und Anton Brunner aus St. Oswald
8. Ingrid und Johann Lehrner aus Nöchling
9. Alois Leinmüller aus St. Oswald
10. Berta und Herbert Wimmer aus St. Oswald



Bei der Züchtersversammlung des Verbandes Waldviertler Fleckviehzüchter im Bezirk Persenbeug wurden die besten der 138 Züchter geehrt: Mit einer Durchschnittsjahresleistung von 9.661 Liter Milch bei 4,29 % Fett und 3,9 % Eiweiß wurden Johanna und Ernst Mica aus St. Oswald wieder als beste Fleckviehzüchter ausgezeichnet. Obmann Gottfried Eder (3. v.l.) gratulierte den Rinderzüchtern im Bezirk Persenbeug, an der Spitze Johanna und Ernst Mica (Bildmitte). FOTO: BAUMBERGER



ST. OSWALD. Berta Hauer (vorne Mitte) wurde für ihr über 60 Jahre langes Wirken als Organistin und Chorleiterin von der Pfarrgemeinde ausgezeichnet. Gleichzeitig wurden langjährige Kirchenchorsänger geehrt. FOTO: BAUMBERGER



ST. OSWALD. Prof. Dr. Harald Dyhrenfurth feierte seinen 92. Geburtstag. Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger, Amtsleiter Johann Wimmer und Gemeinderat Leo Baumberger gratulierten. FOTO: BAUMBERGER

ST. OSWALD

Ehrung. Die Organistin und Chorleiterin der Pfarrgemeinde St. Oswald Berta Hauer (75) wurde für ihr langjähriges Wirken geehrt.

Berta Hauer engagiert sich bereits über 60 Jahre für die Pfarrgemeinde.

Gleichzeitig wurden langjährige Kirchenchorsänger ausgezeichnet: Norbert Hauer für 36 Jahre, Andrea-Schlägl für 32 Jahre, Johann Wimmer für 28 Jahre, Herbert Wimhofer für 28 Jahre und Herbert Eder für 26 Jahre.

Bei der feierlichen Ehrung in der Pfarrkirche waren Konsistorialrat Pfarrer Alois Kloibhofer, Dr. Arnold Metnitzner, Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger, Vizebürgermeister Norbert Wurzer sowie seitens der Pfarre Gerhard Eder, Elisabeth Fichtinger und Karl Leonhartsberger anwesend.

ST. OSWALD

Beachvolleyballturnier. Eine Beach-Party mit Beachvolleyballturnier findet am Samstag, 9. Juli, ab 10 Uhr bei der Freizeitanlage St. Oswald statt. Ersatztermin bei Schlechtwetter ist der 16. Juli. Anmeldungen zum Turnier unter ☎ 0650/8109757.



ST. OSWALD. Das Fest der goldenen Hochzeit feierten Ignaz und Maria Wimmer in Stiegeramt. Pfarrer Alois Kloibhofer, Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger, geschäftsführender Gemeinderat Karl Kamplleitner, Bauernbundobmann Stellv. Peter Hinterdorfer, Ortsbauernrat Karl Wurzer sowie der Seniorenbund mit Geschäftsführer Leopold Leinmüller gratulierten. FOTO: BAUMBERGER



ST. OSWALD. Das Fest der goldenen Hochzeit feierten Leopoldine und Alois Wurzer vom Bio-Bauernhof Schusterlehen in Stiegeramt. Pfarrer Alois Kloibhofer, Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger, Bauernbundobmann Franz Leonhartsberger, Gemeindebäuerin Leopoldine Fischl und eine Abordnung des Seniorenbundes unter Obmann Josef Brandstetter gratulierten. FOTO: BAUMBERGER



ST. OSWALD. Ihren 85. Geburtstag feierte die Hebamme Christine Hinterdorfer. Pfarrer KR Alois Kloibhofer, Bgm. Ignaz Leonhartsberger, Vizebgm. Norbert Wurzer, GGR Karl Kamplleitner sowie eine Abordnung des Seniorenbundes unter Obmann Josef Brandstetter gratulierten. FOTO: BAUMBERGER

8

NON WOCHE 13/2005

SPAZIERGÄNGER

KOPF DER WOCHE

CHRISTINE HINTERDORFER, Ex-Hebamme aus St. Oswald feiert ihren 85iger. **Ehrennadel für die vielen Verdienste**



Über 1.000 Kinder sagen der „Christl-Tant“ aus St. Oswald danke. Als freipraktizierende Hebamme hat sie Mütter aus Dorfstetten, Yspertal, Waldhausen/OÖ, Laimbach und bis ins Welten- und Donautal erfolgreich betreut. Kein einziges Kind ist ihr verstorben.

Zuerst kam sie zu Fuß, dann mit einem Moped und ab 1963 mit einem NSU-Auto, trotz der strengen Winter rechtzeitig zu den entlegendsten Bauernhöfen und half bei der Geburt und anschließend stand sie täglich den Müttern mit Rat und Tat zur Seite.

Bei 14 Zwillingengeburt und 24 Beckenendlagen stand sie besonders als Hebamme mit Leib und Seele erfolgreich bei. Neben den vielen Frühgeburten mit zicki 2 kg, schaffte sie auch gemeinsam mit der Mutter das schwerste Baby mit 5,15 kg. Mit Recht stolz kann sie auch auf die Frühgeburten-Zwillinge mit 1.400 g und 1.750 g sein, die sie daheim bei ihrer Mutter betreute. Nach so vielen Geburten erinnert sich Christine Hinterdorfer noch an ihre erste Geburt, Anna Hinterdorfer, und an die letzte, Sonja Leonhartsberger. Als Rot-Kreuz-Mitarbeiterin leistete sie 1.126 Einsätze mit 7 Geburten. Für ihre Verdienste wurde sie 1998 mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.



2
Obmann des Musikvereines Josef Zeithofer, Kapellmeister Markus Hinterndorfer, Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger (Mitte) mit den mitwirkenden Sängern und Musikanten sowie den Ehrengästen.

FOTO: BAUMBERGER



Die Landjugend St. Oswald im Södllichen Waldviertel spielt im Gasthaus Leopold Hintersteiner das Lustspiel „Die Silberhochzeit“ oder „Lieber einen Mann, als gar keinen Ärger“. Gespielt wird am 12. März um 19.30 Uhr, am 13. März um 15 Uhr, am 13. März um 19.30 Uhr. Die Mitwirkenden sind Hannes Reutner, Regina Stippinger, Herbert Reutner, Melanie Eder, Leopold Fischl, Doris Kieselgruber, Christian Gilber und Evelin Fischl. Regie führt Josef Wimmer.

FOTO: BUMBERGER

St. Oswald, wie es singt und klingt

2 Viele Sänger und Musikanten trafen sich unter dem Motto „St. Oswald, wie es singt und klingt“ vergangenen Samstag im Gasthaus Hintersteiner in St. Oswald. Josef Zeithofer, Obmann des Musikvereines, führte durch das bunt gemischte Programm. Der Musikverein, ein Bläserensemble unter der Leitung von Kapellmeister Markus Hinterndorfer, der Bäuerrinnenchor (Margit Deisel), der Schülerchor der Volksschule St. Oswald (Elisabeth Kilnbeck), der Lehrerchor der Volksschule (Direktor Heideleine Parth) und der Fan-Club mit ihren Präsidenten Lois Gassner und Josef Wurzer.



ST. OSWALD. Den 75. Geburtstag feierte Seniorverbundobmann Josef Brandstetter. Pfarre, Gemeinde und Seniorverbund gratulierten dem engagierten Jubilär.

FOTO: BAUMBERGER



Höchst siegreich. Beim Freundschaftsspiel gegen Dorfstetten holten sich die Nachwuchsspieler aus St. Oswald – im Bild mit den beiden Trainern Christian Hilber und Johann Forsthofer – auf dem eigenen Sportplatz einen eindeutigen 5:2-Sieg.

FOTO: LEO BAUMBERGER

ST. OSWALD

Anbetungstag. Die Pfarre lädt am Freitag, 5. August, von 12 bis 17 Uhr zu einem Anbetungstag in die Pfarrkirche.

Kirtag. Am Sonntag, 7. August, findet in St. Oswald von 8 bis 13 Uhr ein Kirtag statt.



ST. OSWALD

80. Geburtstag. Alois Bamberger feierte seinen 80. Geburtstag. Zahlreiche Gäste stellten sich als Gratulanten bei dem beliebten Gastwirt ein.

ST. OSWALD. Mit vielen Gratulanten feierte Alois Bamberger seinen 80. Geburtstag. 1. Reihe: Josefa Bamberger (v.l.), Gertraud Bamberger, Alois Bamberger sen., Alois Bamberger jun., Franz Bamberger. 2. Reihe: Leopold Leinmüller (v.l.), Josef Zeitlhofer (beide Seniorenbund), Vizebürgermeister Norbert Wurzer, Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger, Gemeinderat Franz Pachschwöll, Mag. Friedrich Ferner, Berta Schauer, Baumbundobmann Franz Leonhartsberger und Ortsbauernrat Anton Brunner.

FOTO: BAUMBERGER



Traditionelle Veranstaltung. Nicht weniger als 47 Oswalder nahmen am 17. Jänner am Skitag des örtlichen Bildungs- und Heimatwerkes unter der Leitung von Leo Baumberger teil. Alle Teilnehmer genossen die tollen Wetterbedingungen am Hochkar.

FOTO: LEO BAUMBERGER



Links: Pfarrer Alois Kloibhofer dankte den 15 Oswalder Sternsängern für die gesammelten 3.550 Euro. Die fleißigen Ministranten: Manfred Schauer, Severin Etlinger, Kerstin Schauer, Katharina Leonhartsberger, Julia Etlinger, Verena Leonhartsberger, Lukas Eder (1. Reihe), Christine Leonhartsberger, Karin Wimmer, Christian Baumberger, Dominik Schauer, Birgit Baumberger, Elisabeth Hinterdorfer (2. Reihe).

Markus Hintersteiner wurde das Ehrenzeichen der Landjugend und eine Collage, die die einzelnen Stationen des Benefizprojektes darstellt, überreicht. Im Bild: Bezirksleiterin Monika Forthofer (v.l.), Bezirksobmann Georg Jandl, Margit Hinterdorfer, Landesbeirat Andreas Dorn, Landesbeirätin Katharina Schedelmayer und Markus Hinterdorfer (vorne).

FOTO: ZVG



BENEFIZ / 3.500 Euro aus dem Projekt „Most für Markus“ wurde gespendet.

Unterstützung für Markus

ST. OSWALD / Als Abschluss der Aktion „Most für Markus“ stand ein Besuch bei Markus Hinterdorfer am Programm.

Hinterdorfer, ehemaliger Bezirksobmann, ist seit einer Gehirnhautentzündung schwer behindert. Die Mostviertler Landjugend unterstützte ihn mit dem Benefizprojekt „Most für Markus“, indem sie Birnenmost verkauften. Der Reinerlös von 3500 Euro wird für Spezialtherapien verwendet.

46

NON WOCHE 02/2005

UNSERE TAFERKLASSLER

Die Taferlklassler der Volksschule St. Oswald Michael Eder, Christoph Engel, Markus Kloimüller, Samuel Lehner, Raphael Palmanshofer, Fabian Rausch, Oliver Reiterer, Bernhard Schaumberger, Mario Schwarzl, Rene Schwarzl, Marius Deisel, Christine Führer, Natalie Hauleithner, Desiree Gilbert, Carmen Leonhartsberger, Teresa Leonhartsberger, Magdalena Rötzer, Judith Steinkeller mit Klassenlehrerin Annemarie Kienast und Direktorin Heidelinde Parth.



Für ihre 25-jährige Tätigkeit als Kindergärtnerin wurde Barbara Wimhofer geehrt. Im Bild mit Ignaz Leonhartsberger, Johann Wimmer, Maria Schauer, Maria Gättinger, Nadja Rapolter und Rosemarie Wurzer.

FOTO: BAUMBERGER

25 Jahre lang Kindergärtnerin

1 Seit 25 Jahren ist Barbara Wimhofer Kindergärtnerin in St. Oswald. Aus diesem Anlass gratulierten Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger, Amtsdirektor Johann Wimmer, Gemeinderat Leo Baumberger sowie Kindergärtnerin Maria Schauer und die Helferinnen Maria Gättinger, Nadja Rapolter und Rosemarie Wurzer. Natürlich überreichten auch die Kinder Rosen. Die offizielle Eröffnung und Segnung des neuen zweigruppigen Kindergartens findet am kommenden Freitag, 24. Juni, um 14 Uhr statt.

8

NON WOCHEN 11/2005

SPAZIERGÄNGER

KOPF DER WOCHE

Ludmilla Renner ist ein geselliges Mitglied beim Oswalder Kirchenchor.

Blumenfrau und Hobby-Sängerin



Ihren 70. Geburtstag feierte die „Blumenfrau“ Ludmilla Renner aus St. Oswald mit ihren 6 Kindern, 19 Enkelkindern und 9 Ur-enkeln sowie vielen Freunden.

Sie singt seit 58 Jahren im Kirchenchor und führte 30 Jahre die Landwirtschaft in Lembach/St. Oswald.

Ohne Frau Renner gibt es auch keinen schönen Maibaum in St. Oswald. Sie schmückt den Maibaum der Feuerwehr seit 25 Jahren und den vom Hobbyfußballverein „Groschupfa“ seit 15 Jahren. Seit 1998 gestaltet die Öhfrau des Kneippbundes für die Gemeinde auch ein Blumenwappen.

Ihr Lebensmotto lautet: „Bunte Blumen und Singen“.

Die besten Witze im Oswalder Pfarrbrief

Mit dem Pfarrbrief informiert Pfarrer Konsistorialrat Alois Klobhofer aus St. Oswald seine Gläubigen immer wieder über Aktuelles aus der Pfarre und präsentiert seit Jahrzehnten auch laufend die besten Witze. Unter dem Motto „Wer lacht zeigt Zähne“ gibt es unter anderem zu lesen: „Der Pfarrer in der Sonntagsmesse predigt, predigt und predigt. Die Leute rutschen schon ganz unruhig auf den Bänken hin und her. Plötzlich hört man eine helle Kinderstimme... Mama, ist noch Sonntag?“. Der nächste Witz: „Vor Gericht ist Anna Schulz als Zeugin geladen und wird befragt: Name - Anna Schulz - Alter - 85 - verheiratet - noch nicht“ und der nächste Witz „An jede Ostern wird Paul klarer: Der Menschen Sünden werden rarer. Und jene zum Psychiater fahren, die früher gratis beichten waren“.

KURZ NOTIERT

ST. OSWALD

Tödlicher Traktorunfall. Ein 77-jähriger Pensionist aus Nöchling ist am Donnerstagnachmittag plötzlich während der Fahrt über das Lenkrad seiner Zugmaschine zusammengesunken. Die Zugmaschine lief weiter und stürzte in der Folge über eine zwei Meter hohe Mauer eines Fahrhilfs. Der Pensionist durchschlug mit dem Kopf die Seitenscheibe der Fahrerkabine und stürzte kopfüber auf den Betonboden. Er wurde mit dem Notarzhubschrauber ins Krankenhaus Amstetten geflogen, wo er seinen schweren Verletzungen erliegen ist.

VERLETZT / 83-jähriger stieß im Gemeindegebiet St. Oswald mit Pkw gegen Lkw.

Mit Pkw gegen Räumfahrzeug

ST. OSWALD / In ein bereits angehaltenes Räumfahrzeug schlichterte am Donnerstagnachmittag ein 83-jähriger Pensionist aus St. Oswald mit seinem Pkw. Durch die Wucht des Zusammenstoßes wurde der Pkw zehn Meter zurückgeschleudert und prallte gegen das nachkommende Fahrzeug eines 30-jährigen Landwirts aus St. Oswald.

Der Pensionist erlitt Verletzungen unbestimmten Grades im Brustkorb und am Kopf. Er wurde nach der Erstversorgung durch Gemeindefeldarzt Dr. Hans Herbert Fuchstein mit der Rettung ins Krankenhaus Amstetten eingeliefert.



ST. OSWALD. Die Teilnehmer beim Seniorenschnapsen im Gasthaus Hintersteiner in St. Oswald: Obmann Josef Brandstetter gratuliert dem Sieger Tobias Otto. Den zweiten Platz belegte Karl Schauer vor Alois Schildorfer und Leopold Leinmüller. Fünfte wurde Margarete Baumberger.

FOTO: BAUMBERGER

Herausgeber der Oswalder Dorfzeitung: Ortsstellenleiter des Bildungs- und Heimatwerkes NÖ, Leo Baumberger, 3684 St. Oswald, Stiegeramt 13,
E-Mail: leobaum@wvnet.at, Internet: www.stoswald.com
Druck: Fa. Fichtinger, Yspertal, Druckkostenbeiträge erbeten an die Raika St. Oswald, BLZ 32651, Konto 4.504.486 Danke!

GEWINNER & VERLIERER / Während sich die SPÖ St. Oswald über Gewinn von zwei Mandaten freut, musste die Bürgermeisterpartei ÖVP ebenso viele einbüßen.

Zugewinn für die SPÖ

ST. OSWALD / Die ÖVP St. Oswald hat gegenüber der Gemeinderatswahl im Jahr 2000 zwei Mandate eingebüßt. Beide gingen an die SPÖ.

Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger ist unglücklich über den Stimmenverlust: „Wir sind nicht ganz zufrieden. Den Grund für die verlorenen Stimmen müssen wir erst analysieren.“ Er möchte aber keine voreiligen Schlüsse ziehen.

„Für die Zukunft möchten wir natürlich wieder gute Arbeit für die Gemeinde St. Oswald leisten“, so Leonhartsberger.

Einem besonders erfreulichen Wahlergebnis konnte die SPÖ St. Oswald entgegenblicken. Sie gewann zwei Mandate dazu. SP-Spitzenkandidat Karl Kamplleitner bedankt sich in erster Linie bei den Wählern und verspricht, auch in Zukunft Schwung in die Gemeinde zu bringen.

„Wir werden alles daran set-



Große Freude herrscht bei der SPÖ St. Oswald: Im Bild Parteiohmann Karl Kamplleitner (rechts) mit seinem Stellvertreter Gerhard Palmanshofer.

FOTO: BAUMBERGER

zen, um unsere Ziele für die Bürger von St. Oswald weiter zu verfolgen – doch das geht nicht ohne die ÖVP“, so Karl Kamplleitner. „Wir werden uns daher auch weiterhin um eine gute Zusammenarbeit mit der Volkspartei bemühen.“

2. PLATZ / In der Kategorie „Neueinsteiger des Jahres“ schaffte der Top-Wirt „Rote Säge“ den 2. Platz.

Familienbetrieb mit heimeliger Atmosphäre

ST. OSWALD / Der Gasthof „Rote Säge“ der Familie Christian und Andrea Bamberger aus St. Oswald überzeugt mit seiner besonders heimeligen Atmosphäre. In der gemütlichen Gaststube und dem neu renovierten Speisesaal, der auch für verschiedenste Feste zur Verfügung steht, werden die Gäste ganzjährig mit warmen hausgemachten Speisen verwöhnt. „Wir verarbeiten nur Grundprodukte mit hoher Qualität von Betrieben und Biobauern aus der Region“, erklärt der Hausherr, Christian Bamberger.

Der Gastgarten direkt an der Großen Ysper lädt auch an sonnigen Tagen zu einer Einkehr im Gasthof „Rote Säge“ ein. Für die Unterhaltung der Kleinsten gibt es einen eigenen Kinderspielraum. Bei Familie Bamberger ist mittwochs Ruhetag. Anzeiger

INFORMATION

■ **Kontakt:**
Gasthof „Rote Säge“
Familie Christian und Andrea Bamberger
Urthaleramt 21
3684 St. Oswald
Großes Yspertal
☎ 07415/7328
E-mail: rote.saege@aon.at

■ **Kulinarische Ausblicke im Gasthof „Rote Säge“:**

Mitte Juni bis Mitte August:
jeweils Donnerstag und Freitag Grillabende

Oktober: Surbraten- und Sur-schnitzessen

November: Gansessen

Dezember: Wildspezialitäten

ST. OSWALD

Gemeinde	WB gültig	ÖVP	% M	SPÖ	% M
St. Oswald	87,7%	772	455	58,9	11
GR-Wahl 2000	90,4	-	521	68,5	13
Spiegel 1: St. Oswald	87,8%	772	455	58,9	11

WB = Wahlbeteiligung in Prozent; Zahlenangaben unter den Parteinamen: absolute Stimmen; % = Prozent an den gültigen Stimmen; M = erzielte Mandate.



Der Gasthof „Rote Säge“ der Familie Christian und Andrea Bamberger in St. Oswald wurde von der NÖ Wirtshauskultur in der Kategorie „Neueinsteiger des Jahres“ mit dem zweiten Platz ausgezeichnet. Der Top-Wirt legt vor allem großen Wert auf eine familiäre Atmosphäre und auf die hohe Qualität seiner hausgemachten Produkte.

FOTO: ZYG



ST. OSWALD. Den 90. Geburtstag feierte Berta Reutner vom Ober Eberhof in Sügeramt. Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger, Gemeinderat Leo Baumberger, Gemeindebäuerin Leopoldine Wimmer, Ortsbauernrat Gerhard Wurzer, Seniorenbundobmann Josef Brandstetter, Maria Schauer und Alois Steinkellner vom Seniorenbund stellten sich als Gratulanten ein.

FOTO: BAUMBERGER



ST. OSWALD. Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger begrüßte die Rekruten der Gemeinde und lud zum Essen ein. 1. Reihe: Christian Leonhartsberger, Dieter Wimmer, Manuel Leonhartsberger, 2. Reihe: Jürgen Wurzer, Mario Gättinger, Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger und Daniel Leinmüller.

FOTO: BAUMBERGER



Die Roratemessen sangen die Volksschulkinder in der Pfarrkirche St. Oswald. Seit 1946 werden ab dem ersten Adventsonntag täglich in der Früh um 7.15 Uhr Roratemessen gelesen. Ein Kinderchor singt bei finsterner Kirche das „Rorate coeli“, danach das gesamte Kirchenvolk „Sieh der Herr kommt in Herrlichkeit“, dabei wird nach und nach die Kirche ausgeleuchtet. Geleitet wird der Kinderchor von Berta Hauer.

FOTO: BAUMBERGER



Der Fandub des Musikvereines St. Oswald „Freunde der Blasmusik“ unter Obmann Alois Gassner und Stellvertreter Josef Wurzer überreichten dem Musikvereinsobmann Josef Zeilhofer und Kapellmeister Markus Hintendorfer 1.500 Euro.

FOTO: BAUMBERGER



Seit über 30 Jahren veranstaltet die Landjugend St. Oswald das wohl größte Sonnwendfeuer im Südlichen Waldviertel. Am Samstag war es wieder soweit: auf einer Anhöhe über dem Kleinen Yspertal, dem „Hametriedl“, wurde das Feuer entzündet. Auch für Unterhaltung war bestens gesorgt.

FOTO: BAUMBERGER

KOPF DER WOCHE

BERTA HAUER aus St. Oswald umrahmte in 60 Jahren 21.900 Gottesdienste.

Ein Leben für die Kirchenmusik



Die Chordirektorin von St. Oswald, Berta Hauer, feiert in diesen Tagen ihren 75. Geburtstag. Seit 60 Jahren ist sie in der Pfarrgemeinde St. Oswald besonders engagiert. Sie spielt seit Kriegsende täglich an der Orgel und leitete ebenso lange einen Kinderchor und den Kirchenchor. In den letzten 60 Jahren umrahmte die Jubilarin 21.900 Gottesdienste musikalisch, 800 Begräbnisse und 600 Hochzeiten begleitete Berta Hauer auf der Orgel.

Als Mutter von 10 Kindern nahm sie sich auch noch Zeit für das Rote Kreuz, wo sie seit 1963 mitarbeitete. 50 Jahre hindurch betreute sie die Sternsinger in St. Oswald. Seit 1976 ist sie ein großer Kneippfreund.

Für ihre großen Verdienste hat die „Berta Tanti“, wie sie von Freunden liebevoll genannt wird, bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten: Den Hypolitorden ebenso wie den Ehrenring der Gemeinde St. Oswald und die Silberne Fahrtenspanne für 2.500 Rettungsfahrten.

Beim Waldviertelfest in Groß-Schönau am Donnerstag, 26. Mai, bei der verdiente Freiwillige aus jeder Gemeinde geehrt werden, wird auch Berta Hauer durch Landeshauptmann Erwin Pröll ausgezeichnet.

Das Lebensmotto der aktiven Jubilarin lautet: „Gott mit mir auf allen Wegen.“



Sport und Kulturverein St. Oswald: Viktor Hinterndorfer übernahm die Urkunde aus Holz.

Mehr als 2500 Besucher feierten am Heidenberg den Abschluss der großen NÖN-Vereinsaktion „Verein(t) gewinnt“, 1,4 Millionen Einsendungen, 470 teilnehmende Vereine. Ein überwältigender Erfolg für die NÖN.

23 Vereine aus dem Bezirk Melk finden Sie auf dieser und den nächsten drei Seiten. Der Bogen spannte sich vom Fremdenverkehrsverein Petzenkirchen und dem Seniorenbund Krummfußbaum bis zum Sportclub aus Maria Taferl und dem Sport- und Kulturverein St. Oswald. Jeder Siegerverein erhielt eine Sieger-Baumscheibe und wurde vom NÖN-Fotografen abgelichtet.

48 NÖN WOCHE 20/2005

PERSONALIA

ST. OSWALD

80. Geburtstag. Zum 80er von Johanna Muttenthaler gratulierten Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger, geschäftsführender Gemeinderat Karl Kamplreiter und Gemeinderat Leo Baumberger gratulierten seitens der Gemeinde sowie Maria Atzmüller und Walter Bernklau im Namen des Seniorenbundes.



ST. OSWALD. Johanna Muttenthaler aus Loseneggeramt feierte den 80. Geburtstag. FOTO: BAUMBERGER



Weithin sichtbar ist das Sonnwendfeuer am Harnetriedl, einer Anhöhe in St. Oswald über dem kleinen Yspertal. Die Landjugend lädt am Samstag, 18. Juni, zum traditionellen Sonnwendfeuer mit Live-Tanzmusik für Alt und Jung ein.

FOTO: BAUMBERGER

40 NÖN WOCHE 53/2004

SÜDLICHES WALDVIERTEL

KURZ NOTIERT

ST. OSWALD

Laternenwanderung. Der Kneippbund veranstaltet am Dienstag, dem 28. Dezember um 19 Uhr eine Laternenwanderung. Treffpunkt ist am Kirchenplatz.

Silvesterwanderung. Am 31. Dezember findet ab 21 Uhr am Kirchenplatz eine Silvesterwanderung mit anschließender Silvesterparty statt.

Winterwanderung. Am 6. Jänner gibt es eine Winterwanderung auf den Pelletriedl ab Undeutsch. Treffpunkt ist um 13 Uhr.

Preisschnapsen. Der Seniorenbund veranstaltet im Gasthaus Leopold Hintersteiner ein Preisschnapsen. Beginn ist um 13 Uhr.

Feuerwehrball. Am Samstag, dem 8. Jänner findet der Ball der Freiwilligen Feuerwehr St. Oswald statt. Die Veranstaltung beginnt um 20.30 Uhr im Gasthaus Hintersteiner.

Musikantenstammtisch. Am Sonntag, dem 9. Jänner findet im Gasthaus Anni Wimmer in St. Oswald der traditionelle Musikantenstammtisch statt. Beginn ist um 15 Uhr.

BAUERNBUND / Die Ortsgruppe St. Oswald führte im Rahmen der Mitgliederversammlung Neuwahlen durch. Obmann Franz Leonhardsberger wurde mit seinem Vorstand bestätigt.

Vorstand wurde wiedergewählt



Die Kuh Burgi, 1992 beim NÖ Almwandertag zur „Miss St. Oswald“ gekürt, wurde für über 100.000 Liter Milchleistung gemeinsam mit ihren erfolgreichen Züchtern Maria und Karl Wurzer aus St. Oswald mit dem Ehrenpreis und einem Diplom ausgezeichnet.

FOTO: BAUMBERGER

ST. OSWALD / Bei der Mitgliederversammlung des Bauernbundes der Ortsgruppe St. Oswald wurden die Ortsbauernräte samt Vorstand neu gewählt.

Obmann GGR Franz Leonhardsberger: „Unser Anliegen ist neben interessanten Ausflügen die Information unserer Mitglieder und die Weiterleitung der Anliegen der Bauern an die Agrarpolitiker“.

Franz Leonhardsberger wurde bei der Wahl gemeinsam mit dem Vorstand, bestehend aus Leopoldine Wimmer, Peter Hinterdorfer, Leopold Rapolter, Alois Frühwirth und Leo Baumberger einstimmig wiedergewählt. Bürgermeister Ignaz Leonhardsberger berichtete über Aktuelles aus der Gemeindepolitik und LAbg. Karl Moser referierte zum Thema Agrarpolitik.



190 Bauernbundmitglieder haben in St. Oswald den Ortsbauernrat neu gewählt. Im Bild Obm. Franz Leonhardsberger (3. v. rechts) mit LAbg. Karl Moser (l.), Bezirksbäuerin Rosemarie Pöcksteiner, Obm.-Stellv. Peter Hinterdorfer, Obm.-Stellv. Leopoldine Wimmer, Bgm. Ignaz Leonhardsberger und Alois Frühwirth. FOTO: LB



Die 37 Kindergartenkinder von St. Oswald, im Bild mit Direktorin Barbara Wimhofer (rechts) und Maria Schauer, freuen sich über das Bild „Waldviertel“ von Erich Palmanshofer, welches von Firmen und Gewerbetreibenden gesponsert wurde.

FOTO: BAUMBERGER

ST. OSWALD

Mixed Tennisturnier. Am Samstag, 2. Juli, findet ab 8 Uhr auf der Tennisanlage das Turnier statt. Anmeldung unter ☎ 07415/7244 od. 07415/6650.

Beachvolleyballturnier. Am Samstag, 9. Juli, findet bei der Freizeitanlage St. Oswald ab 10 Uhr ein Beachvolleyballturnier statt. Ersatztermin ist der 16. Juli. Anmeldung und nähere Infos unter ☎ 0650/8109757.

UNWETTER / Sintflutartige Regenfälle verursachten Montagnacht bereits zum viertel Mal innerhalb von sechs Wochen enorme Schäden im Südlichen Waldviertel.

NON WOCHEN 30/2005

33

Viertes Unwetter in Folge

**SÜDLICHES
WALDVIERTEL**

ST. OSWALD, YSPERDORF / Innerhalb weniger Minuten fielen in der Nacht auf vergangenen Dienstag rund sechzig Millimeter Regen pro Quadratmeter und zerstörten Straßen und Wege im Südlichen Waldviertel.

Asphaltierte Straßen wurden teilweise vierzig Zentimeter unterspült – die Landstraße im Kleinen sowie im Großen Yspertal mussten aufgrund der Verwüstungen gesperrt werden. Da die Landesstraße 7280 ausgebaut wird, ist auch die Zufahrt von Osten nach St. Oswald nicht passierbar. Einzelne Bergbauernhöfe im Gemeindegebiet von St. Oswald sind nur über Umwege erschwern erreichbar.

Große Schäden richtete das schwere Unwetter auch in Yspertal an: Straßen, Wohnhäuser und der Jachthafen wurden durch Blüme und Äste teilweise völlig verwüstet.



Beim Unwetter am Montagabend wurde auch der Jachthafen in Yspertal durch umstürzende Bäume und Äste verwüstet.

FOTO: PLUTSCH



Völlig zerstört wurde dieses Dach eines Wohnhauses in Yspertal durch einen umstürzenden Baum in der Nacht auf Dienstag.

FOTO: PLUTSCH



Der „Mühlberg-Bach“ in St. Oswald verwandelte sich zu einem reisenden Gewässer, das die Hauszufahrt zum Bergbauernhof von Leopold und Josef Zainzinger 40 cm unterspülte und den Asphalt wegriss.

FOTO: BAUMBERGER



Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger (v. l.), Franz Reithner, Pfarrer Alois Kloibhofer, Chordirektorin Berta Hauer, Altabt Burkhard Ellegast und der Intendant der Melker Sommerspiele, Alexander Hauer, bei der Geburtstagsfeier in St. Oswald.

FOTO: BAUMBERGER

JUBILÄUM / Die Chordirektorin der Pfarre St. Oswald, Berta Hauer, feierte ihren 75. Geburtstag.

Musik für 21.900 Messen

ST. OSWALD / Ihren 75. Geburtstag feierte die St. Oswalder Chordirektorin Berta Hauer. In einer feierlichen Malandacht würdigte Altabt Burkhard Ellegast in der Pfarrkirche St. Oswald die Verdienste der Jubilarin.

Anschließend lud diese ins Gasthaus Wimmer zu einer mu-

sikalisch-literarischen Rückschau auf ein bewegtes Leben mit den Menschen, die sie begleitet haben. Berta Hauer umrahmte in den letzten 60 Jahren 21.900 Gottesdienste musikalisch. 800 Begräbnisse und 600 Hochzeiten begleitete die Jubilarin auf der Orgel.

JUBILÄUM / Mit einem großen Musikfest in Oberndorf feiert die Gruppe „Alpenland Express“ am kommenden Wochenende ihr 20-jähriges Bestandsjubiläum.

Seit 20 Jahren auf Tour: Der „Alpenland Express“

ST. OSWALD, OBERNDORF / „Ein Leben ohne Musik könnte sich von uns wahrscheinlich keiner vorstellen“, strahlt Hannes Rötzer, Bandleader und eines der Gründungsmitglieder des „Alpenland Express“.

Auch wenn es in der Hochsaison ganz schön anstrengend ist – da spielen sie an einem Wochenende auch schon mal drei Auftritte hintereinander – haben die sechs Musiker aus St. Oswald, Kirnberg, Purgstall und Oberndorf Spaß an der Musik. Und solange dies der Fall ist, werden sie auch weiterhin auf diversen Festen, bei Bällen oder Hochzeiten für Stimmung sorgen.

Am kommenden Wochenende feiert der „Alpenland Express“ im Rahmen des Oberndorfer Feuerwehrfestes ihr 20-jähriges Bestandsjubiläum.

Von der Gründungsformation sind mit Hannes Rötzer, Christoph Fußthaler und Gerhard Plank sowie den beiden St. Oswaldern Markus Hinterndorfer und Josef Zeithofer noch fünf Bandmitglieder übrig. Nur Rudolf Wippel hat im Laufe der 20 Jahre Franz Kendler ersetzt.

Über 900 Auftritte hat der „Alpenland Express“ schon hinter sich – die Spielorte finden sich dabei in Österreich, Deutschland und sogar in den USA. „Die zweimalige Teilnahme beim Oktoberfest in Miami gehörte sicher zu unseren Höhepunkten“, weiß Rötzer. Doch trotz dieser 900 Auftritte und zweier Tonträger ist der Express noch immer voll in Fahrt. „Wir spielen jetzt rund 40 Auftritte pro Jahr. Vor zehn Jahren waren es noch um rund 120 Auftritte mehr – aber



Der „Alpenland Express“: Christoph Fußthaler (v. l.), Markus Hinterndorfer, Hannes Rötzer, Rudolf Wippel, Josef Zeithofer und Gerhard Plank. FOTO: ZVG

auch wir müssen unserem fortschreitenden Alter etwas Tribut zollen“, scherzt Rötzer. Geprüft wird vor allem in der auftrittslosen Zeit – „ansonsten sehen uns unsere Familien überhaupt nicht mehr“.

DIE BAND

Die Mitglieder des „Alpenland Express“:

Markus Hinterndorfer St. Oswald
Josef Zeithofer St. Oswald
Hannes Rötzer Oberndorf
Christoph Fußthaler Purgstall
Gerhard Plank Purgstall
Rudolf Wippel Kirnberg

www.alpenlandexpress.com

ST. OSWALD

Flohmarkt. Die Pfarre veranstaltet am Samstag, 23., und am Sonntag, 24. April, jeweils von 8 bis 17 Uhr einen Flohmarkt mit Pfarrkaffee im Pfarrhof. Der Reinerlös wird für die Sanierung des Pfarrheimes verwendet.

MON WOCHE 23/2005

39

ST. OSWALD HOFAMT PRIEL

KURZ NOTIERT

ST. OSWALD

Open-Air. Die Landjugend St. Oswald lädt am Samstag, 11. Juni, ab 21 Uhr zum Open-Air am „Hameriedl“.

Stammtisch. Der Musikantenstammtisch im Gasthaus Anni Wimmer findet am Sonntag, 12. Juni, ab 15 Uhr statt.

Sonnwendfeuer. Das traditionelle Sonnwendfeuer am „Hameriedl“ findet am Samstag, 18. Juni, statt. Der Ersatztermin bei Schlechtwetter ist Samstag, der 25. Juni.

Stockschießen. Das Bezirksturnier im Stockschießen der Sportunion findet am Freitag und Samstag, 24. und 25. Juni, bei der Freizeitanlage statt.

142 Millimeter Niederschlag fielen in den ersten Juli-Tagen in St. Oswald. Bgm. Ignaz Leonhartsberger besichtigte am Montagvormittag die Schäden auf Gemeindewegen. Im Bild: Bernhard Fischl auf dem Gemeindeweg in Richtung Gasthof zur Roten Säge, wo bis zu 70 cm Gräben auf mehreren hundert Meter entstanden sind. FOTO: BALMBERGER



Schwere Schäden richtete am Montagabend ein Unwetter in der Gemeinde St. Oswald an. In 30 Minuten fielen 60 Liter Regen. Franz Leonhartsberger, Josef Höbarth und Gerhard Lehner bei der Besichtigung der Schäden. FOTO: ZVG



ST. OSWALD

Erstkommunion. Die Kinder der Pfarre St. Oswald: Maria Baumberger, Simone Deisel, Cornelia Dörr, Anna Eder, Sophie Haider, Andrea Schopf, Marina Wurzer, Jakob Fischl, Daniel Götz, Philipp Lehner, David Leonhartsberger, Christian Pörranzl, Dominic Schwarzl, Philipp Sigl, Jakob Steinkellner, Martin Wagner, Manfred Wurzer, Michael Wurzer, Daniel Zeitlhofer.

ST. OSWALD. Die Kinder der Pfarre St. Oswald mit Konsistorialrat Alois Kloibhofer, Religionslehrerin Andrea Buchhofer, Klassenlehrerin Beate Wimmer-Foranitti, Bürgermeister Ignaz Leonhartsberger und Direktorin Heideleinde Parth.

FOTO: BAUMBERGER



KONZERT / Die St. Oswald präsentierte sich mit großer musikalischer Vielfalt.

80 Mitwirkende in Pfarrkirche

ST. OSWALD / Zum traditionellen Konzert „Musik zur Weihnacht“ lud Organisator Willi Wimmer in die Pfarrkirche ein. Insgesamt 80 Mitwirkende folgten seiner Einladung. Der Schulchor, das Lehrerensemble, der Bläserinnenchor, die Willi Singers, das Bläser- und Flötenensemble sowie Hans Eder mit der Steirischen Harmonika begeisterten das Publikum. Der musikalische Bogen spannte sich von weihnachtlichen Kinderliedern, traditioneller und klassischer Weihnachtsmusik bis hin zu mitreißenden modernen Arrangements. Vizebürgermeister Norbert Wurzer nach dem Konzert: „Ich bin begeistert von der musikalischen Vielfalt und Qualität, die es in St. Oswald gibt.“



„Willi Singers“ und der Bläserinnenchor gestalten den Abschluss des sehr gut besuchten Weihnachtskonzertes in der Pfarrkirche St. Oswald am vergangenen Samstagabend.

FOTO: BAUMBERGER



Thomas und Theresa freuen sich schon sehr aufs Christkind! Auf einem Bergbauernhof wie hier in St. Oswald ist es besonders schön für eine Großfamilie Weihnachten zu erleben.

FOTO: L.B.

KURZ NOTIERT

ST. OSWALD

Wald 3/4-G'sang. Am Samstag, 2. Juli, wird eine Folge der Sendereihe „Mei liebste Wels“ aus Schrems ausgestrahlt. Unter den Mitwirkenden sind dieses Mal der „Wald 3/4-G'sang“ mit Johannes Teuschl und Thomas Mayerhofer aus Traunstein sowie Andrea Schlögl-Hauer und Norbert Hauer aus St. Oswald.